Stand: Januar 2025

Die hervorgehobenen Bereiche sind verpflichtend in der jeweiligen Jahrgangsstufe zu unterrichten.

Jahrgangsstufen 1 und 2					
Kompetenzbereiche	Inhalte	Arbeitsfelder	Umsetzungsideen		
Unterrichtssituationen u					
mehrere Kompetenzbereiche und Arbeitsfelder ansprechen. <sup>1</sup>					
	Techn. Grundlagen		Richtiges Schneiden und Kleben, Pinselhaltung und -umgang,		
			Stifthaltung, sorgfältiges + flächendeckendes Ausmalen + Gestalten		
			(z.B. Gerhard Richter: 4900 Farben)		
	Identitätsbildung	Zeichnen	Das bin ich, Geburtstagkalender, Mein Zimmer, Meine Familie, Meine		
		Grafik	Schultüte, Traumreisen (Was würdest du vermissen?), Umgestalten des		
		Plastik und	eigenen Gesichts (z.B. Collagen), Elmar, Das kleine Ich bin ich, eigenen		
		Installation	Anfangsbuchstaben nach Otmar Alt gestalten, sich selbst/ die eigene		
			Hand aus Ton/Knete/Modelliermasse formen, Wunschspielplatz/		
			Traumzimmer im Schuhkarton, Rollenbilder nach Cindy Sherman		
			darstellen		
	Künstler	Alle Bereiche	Paul Klee, Hundertwasser, Picasso (Einlinienzeichnung),		
	Kreativitätsförderung	Zeichnen	Aus Klecksen Tiere/ Monster entwickeln, Tiere in Landkarten oder		
	/ Fantasie entwickeln	Malerei	Kritzelzeichnung finden, Knopfbild, Collage aus Dreieck Quadrat und		
			Kreis, Fantasiepflanzen, Zeichnen mit dem Fuß etc., Pustebilder		
Wahrnehmen,	Erzeugen von Spuren	Zeichnen	"Naturpinsel" (Hölzer, Federn, Gräser…) erproben, Unterschied		
Beschreiben,		Malerei	Haarpinsel – Borstenpinsel, Übungen des Bleistifteinsatzes,		
Analysieren*,		Grafik (Druck)	Straßenkreide, Spuren im Schnee, Zeichnen mit Wasser,		
Beurteilen*,			Kleisterbilder/ Rasierschaumbilder, Radiergummizeichnung, Fadengrafik,		
Herstellen*,			Sgrafitto (Wachsstifte und Acrylfarbe + Spülmittel),		
Gestalten,			Oberflächengestaltung einer Tonscherbe, Spuren von Fäden und		
Verwenden			Murmeln, Frottage nach Max Ernst (Fantasietier aus Frottageteilen)		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vgl. Fachanforderungen Kunst. Primarstufe/ Grundschule: S. 14.

<sup>\*</sup> unter Einschränkungen, Vgl. Fachanforderungen Kunst. Primarstufe/ Grundschule: S. 16.

Erforschen von Farben und Farbwirkung	Malerei	Mein Farbkasten, Farben mischen (abstufen, sättigen, trüben, verdunkeln, aufhellen), Farbkontraste: hell-dunkel, warm-kalt Primär- und Sekundärfarben, Bunte und unbunte Farben, Wirkung von Farben beim Farbauftrag (Farbauftrag: deckend, lasierend, tupfend), Literaturbezogen: Die Geschichte von allen Farben, Farben bei Joan Miró	
Kunst im Spiel	Zeichnen Grafik Plastik und Installation Performance	Einfache Figuren im Scherenschnitt für ein Schattentheater (z.B. Frederick v. Lionni), Bau von Handpuppen aus Gipsbinden, Maskenbau, Performance, Pantomime, Tiere nachstellen, Fingerpuppen, Marionetten	
Muster und Strukturen	Zeichnen Grafik	Muster erkennen und entwickeln: gemusterte Figuren (Osterhase, Monster, Vögel), Das bunte Netz der Spinne, Unser gemusterter Klassenteppich, Elmar, Naturstudien: Wiesenstrauß abzeichnen, Zeichnungen im Freien	
Figuren, Plastiken und Bauwerke, Architektur	Plastik und Installation Architektur	Tiere/ Monster aus Knete/ Modelliermasse, Plastiken aus Papier (Mein Abenteuerland, Ich-Plastik), Tastlabyrinth, Murmelbahn im Schuhkarton-Deckel, Mini-Baumhaus bauen (Baum = Zweige in mit Gips befüllter Blechdose), Hundertwasser (typ. Hundertwasserhaus gestalten)	
Gestalten mit Naturmaterialien	Grafik	Bilder legen/ Landart, Bilder kleben, Frottage, Tiere aus (getrockneten) Blättern	
Drucktechniken	Grafik	Druckverfahren Wattestäbchendruck, Schwammdruck, Materialdruck (z.B. Roboter), Fingerabdruck/ Handabdruck, Gabeldruck (z.B. Igel), Décalcomanie (Abklatschbilder)	

Vorranging anzubieten sind die vier Arbeitsfelder Zeichnen, Grafik, Malerei sowie Plastik und Installation.<sup>2</sup>

-

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Vgl. Fachanforderungen Kunst. Primarstufe/ Grundschule: S. 14.

Die hervorgehobenen Bereiche sind verpflichtend in der jeweiligen Jahrgangsstufe zu unterrichten.

Jahrgangsstufen 3 und 4					
Kompetenzbereiche	Inhalte	Arbeitsfelder	Umsetzungsideen		
Unterrichtssituationen (	und Aufgabenstellunge	n sollten möglichst			
mehrere Kompetenzber	reiche und Arbeitsfelde	r ansprechen.			
Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten, Verwenden	Identitätsbildung	Zeichnen Grafik Produktdesign	Mein Porträt (aus Nägeln, Collage, gezeichnet), Mein Traum-/ Zukunfts-Ich, Namens-Graffiti, Namens-Monster aus Schrift, Müll- Modenschau (Kleidung aus Müll), Maskenbau, persönlichen Hut aus Maschendraht mit Kaschiertechnik gestalten, eigenes Foto mit Bildbearbeitungsprogramm verändern (Klon-Bild nach Martin Liebscher, zwei Kindergesichter vermischen)		
	Künstler und Kunstrichtungen	alle	Werkbetrachtung, Einheiten zu Paul Klee (z.B. Druck: Burg und Sonne, Vergesslicher Engel/ Muster zeichnen: Pflanzen, Erd- und Luftreich, Katze und Vogel), Joan Miró (Collage), Hundertwasser, Christo (Verpackungskunst), Impressionismus (van Gogh, Monet: Seerosen Nass-in-Nass-Malerei), Expressionismus (Franz Marc: mittels Farben den Charakter von Tieren ausdrücken)		
	Medien und Kunst	Medienkunst Kommunikationsdesign	Stopp-Motion-Filme, eigene Werbefilme, Werbeplakat-/ Werbeschaufenster, Fallenbilder nach Daniel Spoerri anordnen und fotografieren, in vers. Perspektiven fotografieren		
	Verfremden des Alltäglichen	Grafik Zeichnen Plastik und Installation Produktdesign	Fotografien verfremden, Monster aus alten Schuhen, Häuser nach James Rizzi, Tiere aus Müll bauen (Ready-made nach Picasso), Oneminute-sculptures nach Erwin Wurm, Alltagsgegenstände mit Wackelaugen "beleben", Fantasie-Tiere aus verschiedenen Tierfotos, Verpackungskunst nach Christo, Waschmittelbehälter als Tierköpfe mit z.B. Kronkorken, Schraubdeckel, Wolle, Stoff, Äste usw.		
	Themenbezogenes Arbeiten zur Klassenfahrt	Zeichnen Malerei Plastik und Installation	Ich auf meinem Strandtuch, Tiere des Wattenmeers, LandArt- Kunstwerke am Strand "Strandgeister" Wikinger: Werkzeuge herstellen, Schmuck herstellen, Runenschrift, Skizzen der Drachenboote		
	Plastiken und Figuren	Plastik und Installation	Nana-Figuren nach Niki de Saint Phalle, Figuren nach Keith Haring aus Modelliermasse/ Knete, Schnitzen von Seife, Drahtfiguren		

Modellbau	Architektur	Meine Traumschule, Mein Traumhaus, Spielplatz, Lübecks Gebäude
	Plastik und Installation	aus Erbsen + Zahnstochern, Lübecks architektonische Merkmale
Druckgrafik	Grafik	Materialdruck zu Paul Klees Burg und Sonne, experimenteller
		Materialdruck, Moosgummidruck, Monotypie, Schablonendruck,
		Stempel selber herstellen, Pappkantendruck, Faden-/ Kordeldruck
Textil		Rundweben (CD) in Anlehnung an Wassily Kandinskys konzentrische
		Ringe, Stoffcollagen (Prinzessin auf der Erbse), Filzen
Kunstrezeption	alle	Kunstchamäleon, in Gedanken ins Bild hineingehen, Bild nachstellen
		(mit Kindern als Darsteller), Bild weiterdenken, kleinen Ausschnitt
		abzeichnen/ abmalen, Bildausschnitte ergänzen, Figuren im Bild
		interviewen,
Farblehre und	Malerei	Warm-Kalt-Kontrast: Unterwasserbild kalt-warm (Tier warm – Wasser
Kontraste		kalt), Komplementärkontrast: Tiere im Komplementärkontrast mit
		dem Hintergrund, Farbkreis und Farblehre nach Itten

Vorranging anzubieten sind die vier Arbeitsfelder Zeichnen, Grafik, Malerei sowie Plastik und Installation.<sup>3</sup>

-

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Vgl. Fachanforderungen Kunst. Primarstufe/ Grundschule: S. 14.

## Leistungsbewertung

Als Grundlage für die Leistungsbewertung eines Werkes dienen die im Vorfeld festgelegten, den SchülerInnen transparent und nachvollziehbar dargestellten Kriterien. Auf deren Basis können den SchülerInnen individuelle Rückmeldungen gegeben, aber auch Selbsteinschätzungen der SchülerInnen gefordert werden. Neben der Bewertung des Werkes sind alle Phasen des Arbeitsprozesses, wie die Ideenfindung, Erprobungsphasen, der Schaffensprozess, Reflexion der eigenen Arbeit sowie Aspekte der Selbst- und Sozialkompetenz zu berücksichtigen. Hinzu kommen die mündlichen Leistungen der SchülerInnen, welche sich in den Bereichen Wiedergeben, Problemlösen und Werten wiederfinden.

#### Fördern und Fordern

Differenzierte Aufgabenstellungen und eine Auswahl von Themen, die unterschiedliche Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen der SchülerInnen anspricht, berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen der SchülerInnen.

## **Fachsprache**

Von Beginn der Eingangsphase an werden die SchülerInnen zum Gebrauch der korrekten Fachsprache ermutigt. Mit dem Erlangen weiterer Kompetenzen (z.B. in den Bereichen Analysieren und Interpretieren) entwickelt sich das sprachliche Repertoire weiter.

In der Stunde können Fachbegriffe in einem Wortspeicher gesammelt werden.

z.B.:

Deckfarbkasten (nicht Tuschkasten)

Pinsel: Haarpinsel vs. Borstenpinsel

malen (Kann die Farbe zuvor außerhalb des Werkes angemischt werden, sprechen wir von Malen, z.B. Temperafarben, Deckfarben) vs. zeichnen (Werkmittel sind z.B. Buntstifte, Wachsstifte)

formatfüllend

## Hilfsmittel, digitale Medien und Medienkompetenz

Im Kunstunterricht werden verschiedenste Materialien zum Einsatz gebracht, welche den Lehrkräften im Materialfundus der Schule, welcher größtenteils im Kunstraum zu finden ist, zur Verfügung stehen. Hier befinden sich auch verschiedene Werkzeuge. Die besondere Ausstattung des Kunstraumes gibt die Möglichkeit, kreatives Arbeiten außerhalb des Klassenzimmers umzusetzen. Auch digitale Medien wie die Tablets oder das Smartboard geben Gelegenheiten zur Gestaltung, Bearbeitung und Präsentation von Kunstwerken.

# Überprüfung und Weiterentwicklung

Die getroffenen Vereinbarungen werden regelmäßig von der Fachkonferenz überprüft und auch auf Grundlage aktueller Weiterentwicklung im Fach stetig evaluiert und weiterentwickelt.

Quellenverzeichnis:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019): Fachanforderungen Kunst. Primarstufe/ Grundschule. Kiel.